

Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND
LEUTSCHACH - ARNFELS

5. Jahrgang - Ostern 2015



AUFERSTANDEN

Grab, das ist: nicht mehr weiter können.

Grab, das ist: keine Aussicht haben.

Grab, das ist: zerbrochene Seele.

Grab, das ist: ausgeronnen.

Grab, das ist: tot.

Auferstanden, das ist: Aufgabe haben.

Auferstanden, das ist: Neuland sehen.

Auferstanden, das ist: Liebe schenken.

Auferstanden, das ist:
vertrauen können.

Worte des Pfarrers



Im Herzen des christlichen Glaubens und unseres liturgischen Jahres stehen die drei österlichen Tage: Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag zusammen mit dem Ostersonntag. Hier feiern wir in einer kurzen Zeitspanne das wesentlichste unseres Glaubens. Wir gehen mit JESUS den Weg vom Leiden und Tod zur Auferstehung.

Als **Triduum Sacrum**, heilige drei Tage oder **Triduum Paschale**, österliche drei Tage bezeichnet man diese Tage in der Karwoche. Sie beginnen mit der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag, gehen über in den Karfreitag, dem Tag des Leidens und Sterbens des Herrn und enden nach dem Karsamstag, dem Tag der Grabesruhe JESU, mit dem Ostersonntag, als Tag der Auferstehung.

Nun möchte ich diese 3 Tage ein wenig näher beleuchten und wieder ins Gedächtnis rufen. Der Gründonnerstag ist der 5. Tag der Karwoche. Der Name kommt vom Wort „greinen“ was weinen bedeutet und verweist bereits auf das diesem Tag folgende Leiden Christ, das am Ölberg bereits beginnt. Dieser Tag hat also nichts mit der Farbe GRÜN zu tun, wie viele meinen. Die liturgische Feier des Gründonnerstags wird beherrscht von der Einsetzung der Eucharistie und der Fußwaschung. Beides hat Jesus an diesem Tag im Abendmahlssaal getan. Er stellt in diesen beiden Zeichen einen unmittelbaren Bezug zwischen der Fußwaschung und der Feier der Eucharistie her. Das Leben des Christen sollte aus der Feier der Eucharistie die Kraft schöpfen für den Dienst am Nächsten, d. h. Fußwaschung.

Zum Gründonnerstag gehört auch die Aufbewahrung der Eucharistie an einem Seitenaltar. Dies zeigt an, dass JESUS nun bald im Kreuzestod genommen ist. Daher wird das Allerheiligste aus dem Tabernakel genommen. Auf den Gottesdienst folgt die Ölbergandacht. Hier machen wir mit Christus mit, in der Stunde seiner größten Angst und in der Stunde der Entscheidung.

Der Karfreitag

Der Name Karfreitag kommt aus dem althochdeutschen Wort „kara“, das Klage, Kummer, Trauer bedeutet. Die Feier am Karfreitag wird in der Todesstunde JESU um 15.00 Uhr begonnen, mit einem schweigenden Niederwerfen des Priesters und aller Mitwirkenden. Danach folgen die Lesungen, die Leidensgeschichte nach Johannes und darauf folgen die sogenannten „großen Fürbitten“. Hier beten wir für alle Christen, Juden, Moslems, Atheisten und alle Kranken und Sterbenden und für die ganze Kirche.

Es folgt die Kreuzverehrung. Hier wird das große Kreuz, das in der Fastenzeit am Hochaltar zu sehen ist, verhüllt in die Kirche getragen und mit dem dreimaligen Ruf: „Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gegangen, kommt lasset uns anbeten!“ enthüllt. Eine Messfeier gibt es am Karfreitag nicht. Es folgt die Grablegung Christi und der Karsamstag, der eigentliche Tag der Grabesruhe JESU.

Die Osternacht

In der Osternacht erwartet die Kirche nächtlich wachend die Auferstehung des Herrn und feiert sie. Die Osternacht besteht aus vier Feierelementen: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier.

Die Lichtfeier beginnt mit der Segnung des Osterfeuers. Es folgt die Entzündung und Schmückung der Osterkerze mit Kreuz, Alpha und Omega, Jahreszahlen und Nägeln. Die brennende Osterkerze wird nun in die dunkle Kirche getragen und dreimal erhoben mit dem Ruf: „Lumen Christi – Deo gratias“. Das Licht der Osterkerze wird nun an die Gläubigen ausgeteilt. Dann beginnt das feierliche Osterlob über das Licht der Osterkerze, das „Exsultet“.

Ich möchte nun einige Zeilen dieses wunderschönen Lobgesanges hier abdrucken:

„Frohlocket, ihr Chöre der Engel, frohlocket ihr himmlischen Scharen, lasset die Posaune erschallen, preiset den Sieger, den erhobenen König!

Lobsinge du Erde, überstrahl vom Glanz aus der Höhe! Licht des großen Königs umleuchtet dich. Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel.“

Darauf folgt ein langer Wortgottesdienst. Dieser gehört zu den ältesten Elementen dieser Feier. Neun biblische Lesungen sind vorgesehen, davon werden meist 3 alttestamentliche und 1 neutestamentliche Lesung vorgetragen. Die neutestamentliche Lesung wird nach dem Gloria gelesen. Beim Gloria werden die Glocken, die seit dem Gründonnerstag nicht mehr zu hören waren, wieder geläutet und alle Lichter und Kerzen werden entzündet. Während der alttestamentlichen Lesung bleibt es in der Kirche dunkel. Mit Christus aber ist der wahre Morgenstern erschienen, das Licht der Welt, das in Ewigkeit nicht untergeht.

Deswegen wird vor der neutestamentlichen Lesung das Licht wieder entzündet und die Kirche hell erleuchtet. Auf die Lesung folgt das feierliche Osterhalleluja. Es ist ein Jubelruf der Kirche. Auf diesen Jubelruf haben wir in der Fastenzeit verzichten müssen, damit er zu Ostern umso schöner erklingen kann. Nach dem Wortgottesdienst erfolgt die Tauffeier. Es wäre wünschenswert, dass in der Osternacht das Sakrament der Taufe gespendet wird. Hier wird am deutlichsten, dass uns durch die Taufe Auferstehung und ewiges Leben geschenkt wird. Die Feier der Taufe in der Osternacht beginnt mit der Allerheiligenlitanei, dann folgt die Taufwasserweihe, bei der die Osterkerze als Symbol für den Auferstandenen Christus drei mal ins Wasser getaucht wird. Danach erneuern die Gläubigen ihr Taufversprechen und widersagen dem Satan und allem Bösen. Am Schluss folgt die Taufe und die Besprengung der Gläubigen mit dem geweihten Wasser. Nach der Tauffeier folgt die Eucharistiefeier.

Der Ostersonntag

Er ist der ranghöchste Feiertag im Kirchenjahr und wird mit der Feier der Osternacht eingeleitet. Mit dem Ostersonntag beginnt die Osteroktav, die mit dem Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit endet. Jeder dieser Oktavtage wird wie ein Hochfest begangen und hat eigene liturgische Texte. Wir feiern also acht Tage lang Ostern, damit die Osterfreude unser ganzes Leben zu erfüllen beginnt.

Ich möchte Sie alle zur Mitfeier dieser heiligen drei Tage besonders einladen. Vielleicht nehmen Sie sich wieder bewusster diese Zeit, damit wir als Christen miteinander dieses Zentrum unseres Glaubens feiern können. Vielleicht ist es in diesem Jahr möglich, nicht nur bei den Fleischweihen viele Gläubige anzutreffen, sondern auch in der Kirche bei der Feier der heiligen drei Tage.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bewohnern unseres Pfarrverbandes ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Pfarrer Werner Marterer

Neues vom Kirchenchor Leutschach

Jeden Donnerstagabend treffen sich Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Leutschach zur gemeinsamen Chorprobe unter der Leitung unserer Chorleiterin und Organistin Maria Masser, um für die Gestaltung der Heiligen Messe an hohen Festtagen und für diverse Konzerte neues Liedgut einzustudieren.

Unser Chor mit Sängerinnen und Sängern aus wirklich allen Bevölkerungsschichten unserer Pfarre hat mittlerweile eine beachtliche Größe von 35 bis 40 Mitgliedern erreicht. Das ist für einen Kirchenchor sehr viel. Aber besonders erfreulich ist, dass wir sehr viele junge Stimmen, sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern, haben. Neben wunderbaren Stimmen im Sopran und Alt gehören auch zehn Tenöre zu uns, was sicher im ganzen Bezirk Leibnitz etwas Besonderes ist. Die Ausgewogenheit der Stimmen, die Harmonie und der Klang insgesamt sind für einen Kirchenchor ausgesprochen gut.

Im Jahr 2014 haben wir wie immer an den hohen kirchlichen Feiertagen, zu Ostern und zu Weihnachten, den Rahmen für die Heilige Festmesse gestaltet.

Zu Ostern haben wir die Messe „Mass of the Children“ von John Rutter und am Christtag die „Hattinger Kirchtagsmesse“ gesungen. Und alle diese Messen haben wir vorher natürlich auch wochenlang einstudiert.

Unser Chor war natürlich auch bei diversen Konzerten vertreten, wie dem Abschlusskonzert der Musikwerkstatt -Cuvèe oder bei unserem Adventkonzert, das vom Kirchenchor gemeinsam mit den Kindern und der Jugend der Musikschule Leutschach veranstaltet wurde.

Beim Konzert der Musikwerkstatt-Cuvèe in Leutschach wurde durch unseren Chor das „Weinstraßenlied“ mit dem Titel „Im Wein liegt Wahrheit“ uraufgeführt, für uns komponiert von Helmut Th. Stippich.

Das Motto unseres Adventkonzertes in der Kirche Leutschach war „Werst mei Liacht ume sein“. Frau Maria Masser hat für dieses Konzert eine interessante Auswahl an internationalen Liedern nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer und lateinischer Sprache zusammengestellt. Unter den vielen schönen gesungenen und instrumental vorgetragenen Darbietungen ist das Solo unserer jüngsten Teilnehmerinnen Franziska Muster und Sophie Repolusk sicher noch allen Zuhörern in guter Erinnerung. Wer hat da in dieser stillen vorweihnachtlichen Atmosphäre nicht eine „Ganslhaut“ bekommen?

Die Kirchenchor - Sängerinnen und Sänger sind bei jeder Aufführung mit viel Herz, Freude, Andacht und Begeisterung dabei, und das erfreut sicher auch unsere verwöhnten Zuhörer in der Kirche. Durch die gute Probenmoral und das Verantwortungsbewusstsein jeder und jedes Einzelnen konnten sich über die Jahre diese beachtlichen musikalischen Erfolge einstellen.

Die „Mutter“ dieses Erfolges, sowie für die ständig wachsende Qualität unseres Chores hauptverantwortlich, ist unsere unermüdliche Chorleiterin Frau Maria Masser, die uns mit großem Können, viel Geduld und Einfühlungsvermögen zu dieser Qualität geführt hat und auch weiterhin führen wird.

Wir haben aber noch viel Platz für neue, interessierte Sängerinnen und Sänger und wir freuen uns über jeden Neuzugang. Wer mitsingen möchte, der kommt einfach am Donnerstag um 19.30 Uhr zur Probe. Auch Schnuppern ist möglich.

Unser Chorprogramm 2015:

Am Ostersonntag - Festgottesdienst: es wird die Messe „Ragtime Mass“ von J. S. Kreuzpointner aufgeführt, eine Herausforderung für den Chor mit lateinischem Text und Streicher-, Trompeten- und Klarinetten-Begleitung.

Vom 23. bis 26. 7. werden mehrere Konzerte der Musikwerkstatt-Cuvèe in Leutschach dargeboten.

Uraufführung der „Südsteirischen Messe“, komponiert von Helmut Th. Stippich, ist am Sonntag, dem 26. Juli 2015, um 10 Uhr.

Ostern - ein „österlicher“ Mensch werden

„Die Christen müssten mir erlöst aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte.“ So urteilte der deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche (der in einem Pfarrhof aufwuchs und nach seiner Konfirmation in einem kirchlichen Internat in Naumburg maturierte), vor über hundert Jahren über den christlichen Glauben. Und so stellt sich uns gerade in der vorösterlichen Bußzeit bis zum Osterfest eindringlich die Frage: leben wir unseren Glauben so, dass erkennbar wird, dass wir durch Christus erlöst sind, dass wir uns von Gott geliebt und angenommen wissen und dass die Auferweckung Christi uns Hoffnung und Zuversicht für unser Tun und Glauben gibt? Wo in unserem Leben wird unser christlicher Glaube erkennbar? Wo wird es sichtbar, dass unser Leben von Jesus Christus geprägt ist? Und worin unterscheidet sich unser Handeln? Der Apostel Paulus fordert in seinem Brief an die Epheser (Eph 4, 17ff.) „legt ab jede Art von Bitterkeit, Wut, Zorn, Geschrei und Lästerung und zieht an die Güte, die Barmherzigkeit und vergebt einander, weil auch Gott euch durch Christus vergeben hat. Könnten wir zu Ostern nicht auch unser altes, manchmal griesgrämiges Kleid ablegen und ein neues, von der Auferstehungsfreude geprägtes anziehen?“

G.E.O

Fastensuppenessen der kfb Arnfels

Am 8. März, dem internationalen Frauentag wurden nach dem Gottesdienst von den Frauen der kfb wieder ausgezeichnete Suppen und Brote angeboten. Diese alljährliche Fastenaktion kommt heuer vor allen den Frauenprojekten der Frauen in Nicaragua, deren Vertreterin heuer auch beim Benefizsuppenessen des Landeshauptmannes in Graz von ihrer erfolgreichen Mission berichtete. Die kfb freute sich, den Gottesdienst gemeinsam mit den Erstkommunionkindern zu feiern, weil auch hier das Teilen als prägend für das christliche Leben deutlich wurde. Die kfb Arnfels bedankt sich herzlich für den regen Zulauf zum Suppenessen und dankt allen Spenderinnen und Spendern.

Für die kfb Arnfels Gerrit Obermayr



Unsere Firmkandidaten im Pfarrverband Arnfels - Leutschach



Firmgruppe - Pfarrer Marterer:
Gaupe Willibald, Fuchs Florian, Fellner Florian, Krofitsch Lukas, Skrinar Markus, Kübek Simon, Postl Lukas, Pusnik Fabian



Firmgruppe - Korosec:
Grabner Marc-André, Korp Valentin, Schunko Florian, Teltcher Sebastian, Rosenblattl Dominik, Lieleg Mathias, Jammernegg Florian, Mlatschnik Simon



Firmgruppe – Unger Bettina
Weisch Lena, Lindner Vanessa, Muster Lisa, Krampl Elisa-Maria, Weiland Hanna, Weisch Rene



Firmgruppe – Kröll Manuela
Tobias Poschauko, Helena Birnstingl, Isabella Trunk, Lorene Held, Anna-Maria Adam, Janine Kröll, Tanja Resch



Firmgruppe Kröll mit der fertiggestellten Osterkerze



Firmgruppe – Kozel Alexandra
Von links nach rechts - hinten: Roland Nebel, Stefan Lanzl, Julian Mercnik, Lukas Krainer, von links nach rechts - vorne: Wilhelm Goriup, Christian Kumpitsch, Patrick Muster und Anna Murko

Unsere Firmkandidaten im Pfarrverband Arnfels - Leutschach

Die Firmkandidaten der Pfarre Arnfels

13 Jugendliche unserer Pfarre sind bereit, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten. Wir als Begleiter setzen Themen aus dem Firmpass um und gestalten darüber hinaus Aktionen in unserer Pfarre mit. Wir versuchen unsere Firmlinge in das Pfarrgeschehen einzubinden. Um Christ zu sein, soll man die Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe leben.

Aus unserer Vorbereitungszeit einige Aktionen:

Wir besuchen die Familiengottesdienste. In der Adventzeit haben wir Lebkuchensterne gebacken und bei der Christmette ausgeteilt. Zu Weihnachten besuchten wir die Bewohner des Pflegeheimes adcura und überreichten ihnen die aus dem alten Gotteslob selbst gebastelten Engel. Den Flüchtlingen wurden Lebkuchensterne und Weihnachtswünsche überbracht.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer wurde der Rosenkranz angefertigt. In der Fastenzeit wurde die Kreuzwegandacht gestaltet. Beim Ausflug ins Stift Admont hatten wir Gelegenheit unseren Firmspender Abt Bruno Hubl kennenzulernen. Am Palmsonntag werden wir unseren selbst gebundenen Palmbuschen zur Palmweihe tragen. Unsere Firmvorbereitung wird in einem Fotobuch dokumentiert, damit wir auch später auf sie zurückblicken können.

Junge Menschen sind uns ein Anliegen, schließen wir sie in unser Gebet ein. Jesus Christus schenkt uns seinen hl. Geist, er ist der gute Hirte, der uns begleitet und uns auf unseren Wegen stärkt.

Anni Reiterer



Firmgruppe Reiterer-Harteringer - von links nach rechts: Stefan Stelzl, Firmbegleiterin Anni Reiterer, Pascal Legen, Paul Skalnik, Daniel Stopper, Laura Kröll, Saskia Mersnik, Julia Hartinger und Firmbegleiterin Evelyne Hartinger



Firmgruppe Sonja Stelzl - von links nach rechts: Sabrina Miutz, Jasmin Kürbisch, Mercedes Wesonig, Firmbegleiterin Sonja Stelzl und Reinhold Köck (nicht am Bild: Jessica Neukirchner und Dominik Ehrnhofer)



Foto von Lebkuchensternen, Gotteslobengel



Besuch bei Flüchtlingen in der Vorweihnachtszeit

PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

15 Uhr Kinderkirche in Arnfels, 18.30 Uhr Messe	Sa 28.3.	15 Uhr Kindermesse, 19.30 Uhr hl. Messe
Palmsonntag 8.30 Palmweihe Freibad, 9.00 Messe	So 29.3.	10.00 Palmweihe Semmernegg, 10.15 Gottesdienst
	30.3.	
	31.3.	
	1.4.	
18.30 Gründonnerstagfeier anschl. Ölbergandacht	2.4.	19.30 Abendmahlgottesd., anschl. Ölbergandacht
18.30 Karfreitagsliturgie, Leidensgesch., Fürbitten	3.4.	15.00 Karfreitagsliturgie, Leidensgesch., Fürbitten
6.00 Feuerw., 14.30-15.30 Grabeswache, 19 Osternachtf.	4.4.	7.30 Feuerweihe, 15.00-16.00 Grabesw., 21 Osternacht
Ostersonntag: 8.00 Prozession, 8.30 Festgottesdienst	So 5.4.	10.00 Uhr Festgottesdienst
Ostermontag: 8.30 Gottesdienst, 11.15 Gödlkapelle	Mo 6.4.	10.00 Uhr Gottesdienst
	7.4.	
	8.4.	
	9.4.	
	10.4.	
18.30 Uhr hl. Messe	11.4.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 12.4.	10.00 Uhr hl. Messe
19 Uhr Wallfahrgottesdienst in Arnfels	13.4.	18.30 Rosenkranz, 19.00 Wallfahrgottesdienst
	14.4.	
	15.4.	
	16.4.	
	17.4.	
18.30 Uhr hl. Messe	18.4.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe - Pfarrkaffee der KFB	So 19.4.	10.00 Uhr hl. Messe
	20.4.	
	21.4.	
	22.4.	
	23.4.	
	24.4.	
18.30 Uhr hl. Messe	25.4.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	26.4.	10.00 Uhr hl. Messe
	27.4.	
	28.4.	
	29.4.	
	30.4.	
	1.5.	
18.30 Uhr hl. Messe	2.5.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe - Florianisonntag	So 3.5.	10.00 Uhr hl. Messe - Florianisonntag
	4.5.	
	5.5.	
	6.5.	
	7.5.	
	8.5.	
13.30 Familienwallf., 15.30 Kindergottesd., 18.30 Messe	9.5.	13.30 Familienwallf. 15.30 Kindergottesd., 19.30 Messe
8.30 Muttertag, Familiengottesdienst m. Kindergarten	So 10.5.	10.00 Uhr hl. Messe - Muttertag
	11.5.	
6 Uhr Bittprozess. Maltschach, 7 Uhr Messe Arnfels	12.5.	6 Uhr Bittprozess. Maltschach, 7 Uhr Messe Arnfels

PFARRKALENDER

Leutschach

Datum

Arnfels

6 Uhr Bittprozession Hohenegg, 7 Uhr Messe Hohenegg	13.5.	6 Uhr Bittproz., 7.00 Bittmesse Hohenegg
Chr. Himmelfahrt, 8.30 Uhr Gottesdienst	14.5.	Erstkommunion: 9.30 Einzug, 10 hl. Messe, Agape
	15.5.	
Firmung: 09.45 Einzug, 10.00 FIRMUNG , keine Abendm.	16.5.	keine Abendmesse (Firmung in Leutschach)
08.30 Uhr hl. Messe	So 17.5.	10.00 Uhr hl. Messe
	18.5.	
	19.5.	
	20.5.	
	21.5.	
	22.5.	
18.30 Uhr hl. Messe	23.5.	19.30 Uhr hl. Messe
Pfingstsonntag: 9.00 Gottesdienst Sveti Duh	So 24.5.	Pfingstsonntag 10.00 Uhr hl. Messe
Pfingstmontag: 8.30 Pfarrkirche, 11.15 Gödlkapelle	Mo 25.5.	Pfingstmontag 10.00 Uhr hl. Messe
	26.5.	
	27.5.	
	28.5.	
Lange Nacht der Kirche in Arnfels	29.5.	Lange Nacht der Kirche
18.30 Uhr hl. Messe	30.5.	19.30 Uhr hl. Messe
Erstkommunion: 9 Uhr Einzug Freibad - 9.30 hl. Messe	So 31.5.	10.00 Uhr hl. Messe
Pfarrverbandsausflug	1.6.	Pfarrverbandsausflug
nach	2.6.	nach
Padua - Venedig	3.6.	Padua - Venedig
Fronleichnam: 9.00 Uhr Gottesdienst, Prozession	4.6.	kein Gottesdienst in Arnfels: 9 Uhr in Leutschach
	5.6.	
18.30 Uhr hl. Messe	6.6.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr hl. Messe	So 7.6.	10.00 Uhr hl. Messe
	8.6.	
	9.6.	
	10.6.	
	11.6.	
	12.6.	
18.30 Uhr hl. Messe, 19.30 Wallfahrergottesd. Arnfels	13.6.	Fußwallf. Leibnitz-Arnfels, 19 Rosenkr. 19.30 Messe
08.30 Uhr hl. Messe - Vatertag	So 14.6.	10.00 Uhr hl. Messe - Vatertag
	15.6.	
	16.6.	
	17.6.	
	18.6.	
	19.6.	
18.30 Uhr hl. Messe	20.6.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr Festmesse 50 Jahre Sportunion Leutschach	So 21.6.	10.00 Uhr hl. Messe
	22.6.	
	23.6.	
	24.6.	
	25.6.	
	26.6.	
18.30 Uhr hl. Messe	27.6.	19.30 Uhr hl. Messe
08.30 Uhr Festmesse vor der FF Leutschach	So 28.6.	10.00 Uhr hl. Messe

Arnfels: Sternsingeraktion

Am 2. und 3. Jänner 2015 waren wieder 30 Jugendliche und 4 Erwachsene vom Chor Arkadia als Sternsinger in unserer Pfarre von Haus zu Haus unterwegs, um für die ärmsten Menschen in der dritten Welt zu sammeln. Sie liebe Pfarrbevölkerung haben unsere Königinnen und Könige wieder herzlich aufgenommen und großzügig gespendet, sodass ein Betrag von € 5.535,00 zusammengekommen ist.

Herrn Robert Emig danken wir ganz besonders für das Schminken unserer Könige. Der größte Dank geht an alle Sternsinger, die bereit waren, ein bis zwei Tage ihrer Freizeit zu opfern. Die meisten Kinder behalten diese Zeit ein Leben lang in schöner Erinnerung. Auch den Familien, die für das königliche Mittagessen gesorgt haben, den 13 Begleitpersonen und den Frauen, die beim Schminken und Anziehen geholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Anni Reiterer



Kirchenchor Arnfels: Jahresrückblick

Der Chor hat ein erfülltes Jahr hinter sich. Um kirchliche Feiern musikalisch gut zu gestalten, sind natürlich Proben notwendig – 42 waren es im Vorjahr. In dieser Zahl sind die Proben vor Aufführungen nicht eingerechnet. Dass sich die Probenarbeit lohnt, spürt man am Echo der Pfarrbevölkerung und das freut die Sänger.

Am Ostersonntag gelangte Mozarts Missa brevis in G zur Aufführung; ein Wunsch des Chorleiters Heinrich Rauter, denn auf dem Tag genau 100 Jahre zurück, am 20. April 1914, haben seine Großeltern in Arnfels geheiratet.

Folgende Anlässe begleitete der Chor gesanglich: Palmsonntag und Karwoche, Fronleichnam, die schon traditionelle Krankenwallfahrt im Juli, Pfarrfest, Kreuzsegnung, Allerheiligen, Weihnachtsfeier (adcura), Christmette. Sehr schön waren auch die Messen in Mariazell, in Maria Bründl bei Poysdorf (Niederösterreich-Chorausflug), in Glojach (Oststeiermark) und in Jagerberg (Goldene Hochzeit Lückl). Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten für das wunderschön stimmige, harmonische Adventkonzert in der vollbesetzten Kirche.

Die Sänger hoffen, mit ihrem Gesang bei Begräbnissen ein wenig Trost gespendet zu haben. 2014 gab es 17 Verabschiedungen. Etwa achtzigmal kamen die Sänger im Vorjahr zusammen.

Der Chor wird auch 2015 bei vielen Anlässen zu hören sein.

Leutschach: Sternsingeraktion

Ein großer Dank an alle Beteiligten!

Alexandra Kozel, Alma Murauer, Andrea Muster, Andreas Murauer, Andreas Muster, Andreas Weisch, Anja Fagitsch, Anna Knapp, Anna Lena Stelzl, Anna Maria Adam, Anna Maria Riedl, Anna Tscheppe, Anna Weisch, Annelies Pürstner, Anni Stelzl, Aylin Weiland, Barbara Peitler, Benedikt Masser, Benjamin Suppan, Bianca Haring, Brigitte Adam, Carina Menhart, Christina Lieschnegg, Christina Poscharnik, Christina Zaff, Christopher Santl, Claudia Menhardt, Claudia Pronegg, Claudia Pronegg Uhl, Corina Zaver, Diana Gatschnegg, Edeltraud Masser, Elena Winkler, Elias Muster, Elisabeth Dietinger, Elisabeth Linder, Elisabeth Tscheppe, Emma Hirzer, Eva Muster, Eva Weiland, Eva Zarschenas, Flora Muster, Florian Fellner, Florian Lanzl, Franz Dellarosa, Franziska Fellner, Franziska Muster, Franziska Skergeth, Franz Peitler, Gabi Abel, Gerald Pronegg, Grete Adam, Hanna Dietinger, Hanna Weiland, Harald Legat, Heidemarie Dietinger, Heidi Lieschnegg, Heidi Postl, Heidrun Tscheppe, Helena Birnstingl, Herbert Menhart, Hilde Menhardt, Isabel Flakus, Janine Krebs, Janine Kröll, Jannis Trunk, Jessica Langer, Jessica Manz, Johanna Masser, Johanna Zirngast, Julia Lamprecht, Julia Peitler, Julia Tscheppe, Karl Pichler, Katharina Krofitsch, Katharina Plasch, Kevin Menhart, Kilian Schlager, Langgasthof Tscheppe, Laura Haring, Laura Suppan, Laura Weiland, Laurenz Pinnitsch, Lena Krebs, Lena Kurmann, Lena Maria Santl, Lena Postl, Lena Weisch, Liesi Legat, Lisa Schantl, Lisbeth Pinnitsch, Lorenz Tscheppe, Lukas Krofitsch, Lukas Postl, Magdalena Schlager, Manfred Birnstingl, Manfred Gaube, Manfred Poscharnik, Manuela Kröll, Manuela Weiland, Margit Pichler, Margit Thünauer, Maria Masser, Maria Molitschnig, Marie Christin Resch, Marie Walcher, Marissa Grill, Melanie Posod, Michael Tscheppe, Michelle Kohlhammer, Natascha Manz, Nicole Schlager, Paula Birnstingl, Reinhold Muster, Roswitha Poscharnik, Sabrina Knapp, Sabrina Wieser, Sebastian Bertolin, Sophie Menhardt, Stefanie Grill, Stephan Lux, Stephan Muster, Tamara Adam, Theresa Pichler, Tobias Weiland, Valentina Korošec, Vanessa Lindner, Werner Marterer

Liebe Pfarrbevölkerung, durch Ihre Großzügigkeit konnte eine Spendensumme von € 11.950,- gesammelt werden. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Melanie Pinnitsch, Gabi Plasch



Kinderkirche in Arnfels

Es ist sehr schön zu sehen, dass immer mehr Eltern mit ihren Kindern sich für die Kinderkirche Zeit nehmen um etwa einmal im Monat ein bis zwei Stunden zur Kinderkirche zu gehen.

Mittlerweile freuen sich Herr Pfarrer Marterer, Doris Karner und Christoph Hartinger über einen guten Stamm von mehr als 15 Kindern, die regelmäßig in den Pfarrhof Arnfels zur Kinderkirche kommen.

Jedes Mal steht ein anderes Thema am Programm, je nach Jahreskreislauf.

Eine besondere Motivation für die Kinder ist sicherlich der „Kinderkirche-Pass“ mit allen Terminen drauf zur Erinnerung an die Kinderkirche.

Nächster Termin für die Kinderkirche: 28. März, 15 Uhr, Pfarrhof Arnfels, Thema: „Ostern“

Kinderkirche-Wallfahrt: 09. Mai, Start in St. Johann
Wir laden sehr herzlich dazu ein.

**Kirche für Kinder
GEMEINSAM
BETEN - SINGEN - BASTELN
KinderKirche im Pfarrverband**

Unsere „Arnfelder Spatzen“, die Eltern-Kind-Gruppe in Arnfels

Ein besonderes Anliegen unseres Pfarrers Herrn Mag. Werner Marterer war bzw. ist es, eine EKI-Gruppe in der Pfarre Arnfels - Leutschach anbieten zu können.

Auf seine Einladung hin haben wir eine „Eltern-Kind-Gruppe“ gestartet.

Sehr gut angenommen, treffen wir uns 14-tägig im Pfarrhaus Arnfels, um bewusst Zeit mit den Kindern zu verbringen, aber auch die Eltern nützen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen. Jedes Treffen hat einen gewählten Schwerpunkt, verbunden mit dem natürlichen Ablauf im Jahreskreis.

Verschiedene Themen und christliche Feste führen uns durch das Kirchenjahr.

Gefüllt mit Frühlingserwachen, Liedern, Bastelarbeiten, Spielen, gemeinsamer Jause und Freundschaft schließen! Alle Eltern oder Großeltern mit Kindern von 0-3 Jahren sind herzlich willkommen.

Nächsten Termine: Sa. 28.03.2015 ; Sa. 11.04.2015 jeweils um 9 Uhr im Pfarrhaus Arnfels.

Auf Euer Kommen freuen sich

Sonja Stelzl und Gerlinde Karner



In eigener Sache

Wie alle Jahre liegt auch heuer wieder ein Erlagschein im Pfarrblatt. Wir bitten Sie wieder um eine finanzielle Unterstützung, da die Aufwendungen für Farbdruck und Versand nicht gering sind. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Arnfels: Jugendband

Vor drei Jahren bat uns Pfarrer Mag. Werner Marterer im Rahmen des Firmunterrichts eine Messe zu gestalten.

Dies war die Gründung unserer Jugendband. Seither gestalten wir mit Gitarren, Geige, Posaune und Schlagzeug fünf Jugend- und Familiengottesdienste im Jahr. Neben Kirchenliedern steht es uns auch offen, moderne Lieder in die Messe einzubauen. Es freut uns, dass wir mit unserer Musik das Kirchenjahr mitgestalten dürfen und werden dies auch weiterhin gerne machen.



Christoph Habisch, Stefan Lederhaas, Manuel und Lukas Ulbing (nicht am Bild Gregor Lederhaas)

Gottesdienstzeiten 2015 im Pfarrverband Leutschach/Arnfels

	<i>Arnfels</i>	<i>Leutschach</i>
Montag	—	—
Dienstag	18.30 Uhr	—
Mittwoch	—	18.30 Uhr
Donnerstag	18.30 Uhr	—
Freitag	—	18.30 Uhr
Samstag	19.30 Uhr	18.30 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	08.30 Uhr

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Jeden 1. Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Leutschach

Jeden 1. Donnerstag im Monat

14.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim ADKURA Arnfels (ehemals Humanitas)

KFB Leutschach: Teilen spendet Zukunft

Unter dem Motto „Teilen spendet Zukunft“ unterstützt die kath. Frauenbewegung soziale Projekte, vor allem die Arbeit der Frauen in Nicaragua. Diese sind oft schamlos physischer und sexueller Gewalt ausgeliefert. Die Solidarität durch finanzielle Unterstützung soll diesen Frauen Mut machen, sich ihrer Rechte bewusst zu werden. Die Organisation FEM unterstützt besonders benachteiligte Frauen. Ihre Ziele sind die Fortbildung junger Frauen, damit sie bessere Arbeitsmarktchancen haben, die Stärkung der landwirtschaftlichen Kooperation für bessere Erträge und Vermarktung sowie die Unterstützung lokaler Vereinigung.

Das Reich Gottes auf Erden spüren wir, wenn es gelingt, Benachteiligungen zu verringern und wenn Menschen die von Gott geschenkte Würde auch zugestanden wird. Ein großes Lob und herzlichen Dank sei den Suppenköchinnen gesagt, sogar eine ukrainische Fastensuppe war dabei. Sie alle waren köstlich!

Vielen Dank den Suppen-Essern für ihre Spende durch die sie Großartiges bewirken. Sie geben den Frauen in Nicaragua durch Bildung ein eigenständiges Leben ohne Gewalt, sie tragen bei zu einer „Zukunft in eigener Hand“. „Vergelt's Gott“!

Für die KFB: Anneliese Tscheppe



Samstag, 11. Juli 2015, 15:00 Uhr

Unsere älteren und gehbehinderten Mitmenschen im Raum Arnfels werden von Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes kostenlos abgeholt und nach der heiligen Messe und Agape wieder nach Hause gebracht.

Die gesamte Bevölkerung und alle Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Wir freuen uns Ihr Kommen; Rotes Kreuz Ortsstelle Arnfels
Mobile Pflege & Betreuung, Rotkreuz Jugend.

Anmeldung: Haring Franz 0676 / 86661952 oder 050 / 1445



Aus Liebe zum Menschen.

PGR: Wir stellen uns vor

Pfarrgemeinde Leutschach: PGR Franz Dworschak

Ich wurde am 21. Juli 1951 in Leutschach geboren. Aufgewachsen bin ich in einem christlichen Elternhaus, in einer Großfamilie mit 11 Geschwistern. Nach meiner Heirat habe ich mit meiner Frau Erna 1976 den elterlichen kleinen Mischbetrieb (Weinbau u. Rinder) übernommen.

Wir haben drei erwachsene Kinder – zwei Töchter und einen Sohn und mittlerweile fünf Enkelkinder. Bei der Taufe eines Enkerls habe ich unseren Pfarrer Mag. Marterer kennengelernt und da ich inzwischen im Ruhestand bin, habe ich mich entschlossen, dem Pfarrgemeinderat beizutreten und einen Großteil meiner Freizeit der Kirche zu widmen.



Kreuzwegandachten in Leutschach

jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Beichtgelegenheiten in der Fastenzeit

Pfarre Leutschach

jeden Samstag um 18.00 Uhr und jeden Sonntag um 08.00 Uhr – 08.30 Uhr

Pfarre Arnfels

jeden Samstag um 19.00 Uhr und jeden Sonntag um 09.30 Uhr – 10.00 Uhr



*Jakob
meint...*

Meine Lieben,

es ist einfach unfassbar, und Sie werden es nicht glauben: ich habe diesmal nichts - wirklich nichts - zu meckern.

So kann ich also guten Gewissens meiner heimlichen Leidenschaft frönen und mich auf den Weg machen, der nach meinem Namen benannt wurde (gut, möglicherweise ist das jetzt nicht erwiesen, aber es hört sich zumindest gut an, oder?): Jakobsweg. Jaja, ich bin eine leidenschaftliche Wallfahrer-Gans - aber das wundert jetzt nicht wirklich jemanden oder?

Also wünsche ich allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Osterfest - und ich melde mich dann wieder in der Ferienausgabe. Da wirds doch wohl wieder was zu Meckern geben :)

Dem Leben entgegen

In das Reich der Ewigkeit gingen uns voraus:

Leutschach:

Mödrischer Augustin, 79 Jahre, Spielfeld
 Muster Augustin, 88 Jahre, Schlossberg 60
 Lanzl Maria, 82 Jahre, Eichberg Trbg. 86
 Schantl Elisabeth, 85 Jahre, Arnfels, Hardegger Str. 1
 Lorbek Eduard, 77 Jahre, Fötschach 160
 Pechmann Karl, 86 Jahre, Arnfelser Straße 15
 Muster Maria, 76 Jahre, Fötschach 160
 Fasching Rosa, 96 Jahre, Arnfelser Straße 9
 Gaube Maria, 75 Jahre, Pöfing Brunn
 Lamprecht Anton, 96 Jahre, Fötschach 64
 Hartmann Theresia, 89 Jahre, Arnfels, Hardegger Str. 1
 Zöhrer Josefine, 72 Jahre, Fötschach 103
 Steiner Heinz, 69 Jahre, Hopfenstraße 7a
 Struz Josef, 71 Jahre, Schlossberg 1
 Menhardt Juliana, 93 Jahre, Fötschach 120

Arnfels:

Melak Johanna, 76 Jahre, Krast 10
 Hafner Vinzenzia, 83 Jahre, Kleinwuggitz 99/1, Oberhaag
 Pollanzer Friedrich, 79 Jahre, Maltschach 19
 Karner Cäcilia, 92 Jahre, Hardegger Straße 73
 Horn Gerhart, 66 Jahre, Eibiswalder Straße 101
 Oswald Hildegard, 68 Jahre, Maltschach 1

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Leutschach:

Sauer Erik, Am Rosenberg 3
 Dworschak Fina Theresia, Gamlitz, Steinbach
 Rebernik Max, Fötschach 127

Arnfels:

Heibl Maximilian, Hardegg 18
 Robnik Nico, Feldgasse 122
 Kudela Felix, Schillerplatz 3, Leutschach
 Krenn Eva, Eibiswalder Straße 172

Auferstehungserzählung

Es war am Sonntagmorgen in aller Frühe, die Sonne ging gerade auf. Da machten sich die Frauen auf den Weg zum Grab. Sie hatten Öl dabei, das mit duftenden Kräutern versetzt war. Damit wollten sie Jesus salben. „Wer wird uns den schweren Stein vom Grab wegrollen?“, fragte die eine. Aber als sie ankamen, sahen sie erstaunt, dass das Grab offen war. Jemand hatte den Stein weggerollt. Sie gingen in die Grabkammer hinein. Sie war leer! Jesus lag nicht mehr da! Vielleicht hatte ihn jemand gestohlen? Traurig und verwirrt fragten die Frauen: „Was sollen wir jetzt tun?“ Da traten plötzlich zwei Männer zu ihnen. Sie leuchteten hell. Die Frauen erschrakten. Sie wagten nicht, die Männer anzusehen. „Fürchtet euch nicht! Ihr braucht Jesus nicht hier zu suchen“ sagten die Männer. „Jesus ist nicht mehr tot. Er lebt! Gott hat ihn auferweckt!“ Da liefen die Frauen zurück in die Stadt und erzählten den Jüngern, was geschehen war. „Das glauben wir nicht!“, riefen die Jünger. Nur Petrus rannte zum Grab, um nachzusehen, was passiert war. Tatsächlich! Es war genauso, wie die Frauen es gesagt hatten. Das Grab war leer! Jesus war wirklich auferstanden! *nach Mk, 16,1-81*

Kanzleistunden im Pfarrverband

Leutschach: Dienstag u. Donnerstag 10 Uhr – 12 Uhr, Tel. 03454/217

Arnfels: Montag und Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. und Fax. Nr.: 03455/273 - Am Montag und Freitag treffen Sie unsere Sekretärin Fr. Manuela Lesjak in der Kanzlei an.

Inhaber und für den Inhalt verantwortlich: r.-k. Pfarrverband Leutschach-Arnfels, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Werner Marterer, 8463 Leutschach.

Fotos: Margit Pichler, Resi Kager, Blasius Klug, Mag. W. Marterer, Herbert Reiterer, Archiv;

Osterspeisensegnungen

Segnung der Osterspeisen Pfarre Arnfels

09.10 Uhr Veitlhofer
 09.30 Uhr Kitzelsdorf
 10.00 Uhr Buchegg
 10.30 Uhr Krast - Haring
 11.00 Uhr Hardegg - Sunki
 11.30 Uhr Hasenkogl-Strohmeier
 12.00 Uhr Remschnigg
 12.30 Uhr Maltschach
 13.00 Uhr Silberschneiderkapelle
16.00 Uhr Pfarrkirche

Segnung der Osterspeisen Pfarre Leutschach

08.30 Uhr Herischkitschkapelle
 08.50 Uhr Forstnerkapelle
 09.15 Uhr Moserhof
 10.00 Uhr Kirchleitnerkapelle
 10.25 Uhr Hohenegg
 11.00 Uhr Olex
 11.30 Uhr Weischkapelle
 12.00 Uhr Koller-Lieleg
 12.30 Uhr Orgl
14.00 Uhr Pfarrkirche
 14.25 Uhr GH Schrei
 14.45 Uhr Schwenterkapelle
 15.15 Uhr Sabathikapelle
 15.45 Uhr Gamserkapelle
 16.15 Uhr Gödlkapelle
 16.45 Uhr Eorykapelle
17.00 Uhr Pfarrkirche

Wichtige

Telefonnummern:

Pfarrer Mag. Werner Marterer:

0676/87 42 68 48

Pfarrhof Arnfels

Tel.+ Fax Nr.: 03455/273

Pfarrhof Leutschach

Tel.: 03454/217

Pfarrer Blasius Klug:

Tel. 0676/87 42 89 51

Pfarrsekretärin:

Tel.: 0676/87 42 60 10

Ministunde - einmal anders...



Zu zwei vergnüglichen Stunden lud Familie Manfred Stelzl in Pößnitz die Ministranten der Pfarre Leutschach. Unter Anleitung der Kollegen der Berg- und Naturwacht konnten die Kinder Nistkästen herstellen und mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank für die Zeit, die Geduld, das Material und den Frauen für die gute Jause.
Karl Pichler

Kinderfasching des Pfarrverbandes Arnfels - Leutschach: Lustig war's!

Am 1. Februar lud der Pfarrgemeinderat Arnfels wieder zum bereits traditionellen Kinderfasching im Pfarrverband Leutschach-Arnfels. Die Grenzlandsporthütte füllte sich wieder mit vielen Faschingsfreunden und die Kinder waren als Cowboys, Feen, Indianer, Clowns, Polizisten oder auch als Hippies verkleidet. Für die Kinderanimation waren in diesem Jahr Dominique und Sylvia aus Wettmannstätten verantwortlich und natürlich unser Herr Pfarrer Werner Marterer – beim heurigen Kinderfasching als „Gesunde Banane“ verkleidet. Christoph Hartinger sorgte als DJ wieder für faschingsgerechte Musik und so konnten die Kids zu „Gangnam-Style“ oder dem „Fliegerlied“ ihren Tanzkünsten freien Lauf lassen.

Der Pfarrgemeinderat Arnfels, allen voran die Vorsitzende Anni Reiterer, bedankt sich sehr herzlich bei allen Gästen für einen lustigen und stimmungsvollen Faschingsnachmittag und freut sich, dass wieder ein schöner Reinerlös zugunsten der Jugend im Pfarrverband zusammengekommen ist. Und da unser Herr Pfarrer bereits sein Kostüm für den Kinderfasching 2016 ausgesucht hat, gibt's natürlich auch im nächsten Jahr wieder ein lustiges Faschingstreiben im Pfarrverband...



Arnfels: Lange Nacht der Kirche

29.05.15

LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Am 29. Mai dieses Jahres öffnen sich in ganz Österreich Kirchen zu einer „Langen Nacht der Kirche“. Auch die Pfarre Arnfels lädt an diesem Abend zu einem vielseitigen und interessanten Programm ein. Sie können unsere Kirche neu entdecken, Neues erfahren und sich auch ansprechen zu lassen von dem, was an diesem Abend geboten wird.

Programm:

17.00-18.30 Uhr

Kinderprogramm, Backen, basteln, spielen und singen
Anschließend: Kinderfahrzeugsegnung (bitte Dreiradler, Fahrräder, Tretroller usw. mitbringen) durch Pfarrer Werner Marterer, Umrahmung durch Markt-Musikkapelle Arnfels

19.00-20.00 Uhr

Maiandacht bei der Steinhauer-Kapelle mit dem Kirchenchor Arnfels

20.00-21.00 Uhr

Kirchturbesteigung, Bläsergruppe von der MMK Arnfels

21.00-22.00 Uhr

Musikalische Klänge mit dem Chor „Arkadia“

22.00-23.00 Uhr

Kirchenführer und Schätze der Kirche von Dr. Günther Obermayr

23.00 Uhr

Bilderreigen, Landschaftsbilder von Pfarrer Klug und aus dem Jahreskreis unserer Pfarre - anschließend Agape mit Verkostung von „Seggauer Weinen“

Merken Sie sich diesen Termin im Kalender vor und kommen Sie zu dieser einzigartigen Nacht!

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.